

Die Schweiz schmilzt.

Die Gletscher gehören zur Schweiz wie Käse und unser Ruf als Skination. Jetzt noch. Bald aber könnte beides der Vergangenheit angehören. Denn durch den Klimawandel geraten die Schweizer Gletscher zunehmend unter Druck und verlieren immer mehr an Volumen. Bereits heute ist der Gletscherschwund sichtbar, bis Ende des Jahrhunderts werden je nach Region etwa 70% der Gletscher verschwunden sein. Und weil die Gletscher unter anderem als Skigebiet dienen, die Landwirtschaft mit Wasser versorgen und Energie in Form von Wasserkraft liefern, betrifft das Gletschersterben weit mehr als nur das Landschaftsbild. Der Käse würde ohne frisches Gras für die Kühe zum Luxusgut und nach einem schneesicheren Ort für die Skiferien müssten wir lange suchen. Diese Grafik zeigt, mit welchen Änderungen durch den Gletscherschwund zu rechnen ist und welche Anpassungen die Auswirkungen abschwächen könnten.

